

# TAGBLATT

---

## **Gründungsort der Ausserrhoder FDP**

Der Weiler Nasen ist eng verbunden mit dem Geschlecht der Schläpfer. Bereits in Schriften um 1350 ist von den «Slaipfer» die Rede. Anno 1463 wird Bartalomä Schläpfer zur Naasen und Ratsherr zu Trogen in mehreren Schriften erwähnt.

27.12.2013, 02.36 Uhr

Der Weiler Nasen ist eng verbunden mit dem Geschlecht der Schläpfer. Bereits in Schriften um 1350 ist von den «Slaipfer» die Rede. Anno 1463 wird Bartalomä Schläpfer zur Naasen und Ratsherr zu Trogen in mehreren Schriften erwähnt. Im Stammbaum der heutigen «Sonne»-Besitzer, Katharina und Stefan Schläpfer, wird er als erster Urahn aufgeführt. Über die Jahre ab 1700 ist wenig Erwähnenswertes bekannt. Jedenfalls sei die «Sonne» von der Weggabelung zur Tanne zum heutigen Standort verschoben worden. Erst am neuen, weniger zügigen Platz sei dann der Saalanbau entstanden.

Ein besonderes geschichtliches Ereignis war 1910 die Gründung der Ausserrhoder FDP in der «Sonne», Nasen. Anno 1934 war die «Sonne» im Besitz der Familie Kern, welche nebst einer Wirtschaft und der Landwirtschaft auch eine Bäckerei betrieb. In selbigem Jahr kaufte Hans Kern die «Sonne» als neuer Bäckermeister von seinem Vater. 1961 verkaufte er sie an die Familie Lehnherr, welche ihrerseits die «Fernsicht» an die Sekte KDS (Kampf dem Satan, nachmalig Neuchristen genannt) verkauft hatte. Hans Kern tätigte den Verkauf, weil er die im Dorf gelegene «Weinburg» erwerben konnte. Damals wurde eine grundpfandrechtl. Gewerbebeschränkung zugunsten des Bäcker- und Konditorenmeisterversandes des Appenzeller

Vorderlandes als Last im Grundbuch eingetragen. Ohne Zustimmung und Mitgliedschaft in diesem Verein durfte kein «Wilder» mehr Brot in der «Sonne» backen; zu jener Zeit existierten noch mindestens sieben Bäckereien auf dem Gemeindegebiet von Rehetobel. Die Familie Lenherr verkaufte die «Sonne» nach drei Jahren an die Firma «Vasimag AG, Schönengrund»; das Haus wurde in der Folge mehrmals verpachtet, bis Bruno Meier im Dezember 1975 den Betrieb erwarb. Ab jetzt und damit 550 Jahre später sind wieder Nachkommen des Bartalomä Schläpfer Eigentümer der «Sonne». (eg)

Aus: [www.katharinaschlaepfer.ch](http://www.katharinaschlaepfer.ch)

---

Copyright © St.Galler Tagblatt. Alle Rechte vorbehalten. Eine Weiterverarbeitung, Wiederveröffentlichung oder dauerhafte Speicherung zu gewerblichen oder anderen Zwecken ohne vorherige ausdrückliche Erlaubnis von St.Galler Tagblatt ist nicht gestattet.